

Mobbing

Mobbing am Arbeitsplatz ist, wenn eine Person mindestens einmal in der Woche, mindestens ein halbes Jahr lang, einer oder mehreren von 45 Mobbing - Möglichkeiten ausgesetzt ist.

Vgl. Leymann, Heinz : „Mobbing“, Rowohlt Verlag 1993, S.21

Verlaufmodell über die vier Phasen des Mobbing - Prozesses

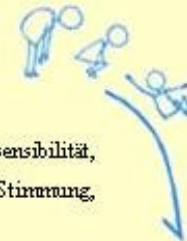


Typische Mobbing-Handlungen

- Permanente Kritik an der Arbeit des Anderen, (Merke: Wiederholte berechtigte Kritik ist kein Mobbing !),
- Andere lächerlich machen,
- Jemanden ignorieren und nicht mehr mit ihm sprechen (Kommunikationsverweigerung !),
- Drohungen und Druck.

Die möglichen Reaktionen von Mobbing-Opfern auf Mobbing - Attacken :

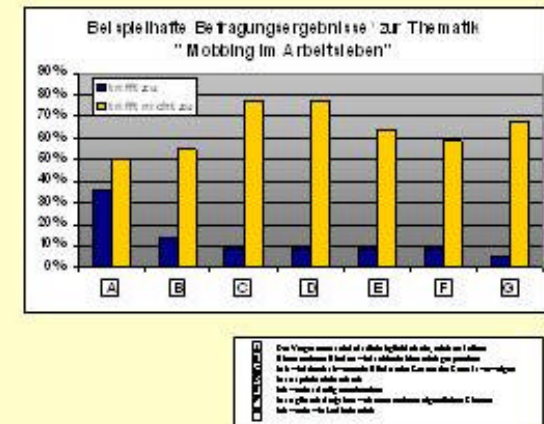
- Vorbeugung,
- Abwarten und Erdulden,
- Selbstkritische Prüfung,
- Gegenangriff,
- Depressionen, Antriebslosigkeit, Hypersensibilität,
- Innere Kündigung; gereizte, aggressive Stimmung,
- Kündigung des Arbeitsverhältnisses,
- Chronifizierung der psychosomatischen Beschwerden; Suizidgedanken und ggf. -versuche.



Maßnahmen gegen Mobbing : z.B.

- Toleranz und Seriosität der Mitarbeiter, Kooperative Arbeitsmotivation der Mitarbeiter,
- Positives Betriebsklima,
- Psychologische Beratung,
- Psychotherapeutische Behandlung,
- Selbsthilfegruppen, Arbeitsrecht, Betriebsvereinbarung gegen Mobbing.

Beispielhafte Befragungsergebnisse zur Thematik „Mobbing im Arbeitsleben“ erstellt am Lehrstuhl Arbeitswissenschaft der BTU Cottbus



LEGENDE
Die Y-Achse zeigt den Prozentsatz der Befragten, die mit „ja“ oder „nein“ geantwortet haben. Die X-Achse zeigt die Kategorien A bis G. Die dunkelblauen Balken stehen für „in BTU zu ja“ und die gelben Balken für „in BTU zu nicht zu ja“.

Presse-Resonanzen zum Mobbing - Problem

„Machtkämpfe gibt es überall“
Professor Heinz Bartsch von der BTU über „Mobbing“ – die tägliche Schikane im Büro

Das Mobbing ist ein Problem, das sich in den letzten Jahren immer mehr verbreitet hat. In vielen Unternehmen gibt es Mobbing, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Arbeit behindert und ihnen das Leben zur Hölle macht. Das Mobbing ist eine Form der psychischen Gewalt, die durch wiederholte, unangenehme Handlungen verursacht wird. Es kann durch Kollegen, Vorgesetzte oder Kunden verursacht werden. Die Betroffenen fühlen sich oft hilflos und sind in ihrer Arbeit behindert. In schweren Fällen kann es zu Depressionen, Angststörungen und Suizidgedanken führen.

Die BTU Cottbus hat sich diesem Problem angenommen und hat Maßnahmen ergriffen, um Mobbing zu verhindern. Dazu gehören Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Entwicklung von Richtlinien zum Umgang mit Mobbing sowie die Einrichtung von Beratungsstellen. Die BTU Cottbus ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Mobbing nicht vorkommt.

LAUSITZER RUNDSCHAU
28. Januar 2000

Schlaglichter
Cottbus: Uni-Forscher spricht über Intrigen am Arbeitsplatz

Cottbus, Intrigen am Arbeitsplatz führen zu erheblichen psychischen Belastungen. Ein Team von Psychologen der BTU Cottbus hat dies in einer Studie festgestellt. Die Forscher warnen vor den negativen Auswirkungen von Mobbing und Intrigen am Arbeitsplatz. Sie empfehlen, dass Unternehmen Maßnahmen ergreifen, um ein gesundes Arbeitsklima zu schaffen.